

## 535050-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung in den Bereichen Wasserversorgung und Abfälle –  
TNW\_ING\_AmperVerband\_Kläranlage Geiselbullach - Klärwerk 2040  
OJ S 156/2025 18/08/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AmperVerband

E-Mail: [vergabe@prof-rauch-baurecht.de](mailto:vergabe@prof-rauch-baurecht.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: TNW\_ING\_AmperVerband\_Kläranlage Geiselbullach - Klärwerk 2040

Beschreibung: Der AmperVerband beabsichtigt die Generalsanierung der Kläranlage Geiselbullach in mehreren Bauabschnitten. Es werden die Grundleistungen folgender Leistungsbilder beauftragt: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 - Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 - Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 - Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1 - Objektplanung Freianlagen gem. § 39 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 2 - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 4 Zusätzlich werden besondere Leistungen beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufen- und abschnittsweise. Der Teil-Rückbau der bestehenden Kläranlage ist nicht im angefragten Planungsumfang enthalten. Hinweis für Fachplanung Technische Ausrüstung: Die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) wird nur für solche Anlagen beauftragt, für die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften eine unmittelbare Genehmigung erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, den Leistungsumfang entsprechend zu reduzieren.

Kennung des Verfahrens: cdeb885e-be70-462d-a08b-414577c280f4

Interne Kennung: 86/25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71800000 Beratung in den Bereichen Wasserversorgung und Abfälle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000

Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und

Hochbau, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Josef-Kistler-Weg 20

Stadt: Olching

Postleitzahl: 82140

Land, Gliederung (NUTS): Fürstentfeldbruck (DE21C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY5723 Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber/-bieter oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen/-angebote einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerber-/Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Bewerbungen / Angebote sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungs- / Angebotsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge oder Angebote, für die nicht die zum Download gestellten Unterlagen/Formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), um sicherzustellen, dass Bewerber/Bieter und Vergabestelle über empfangene Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Das Formular "Teilnahmeantrag\_Bewerbungsbogen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. Die Bewerbung selbst sowie das Angebot muss elektronisch über die Vergabeplattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" bzw. "Angebote" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Vergabeunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber/Bieter eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber/Bieter selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen. Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten

Punktzahlen im Rahmen der Auswertung. Sofern hier ein Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: TNW\_ING\_AmperVerband\_Kläranlage Geiselbullach - Klärwerk 2040

Beschreibung: Der AmperVerband beabsichtigt die Generalsanierung der Kläranlage Geiselbullach in mehreren Bauabschnitten. Der AmperVerband betreibt die Kläranlage Geiselbullach mit einer Ausbaugröße von 240.000 EW40 als mechanisch-biologisch-chemische Kläranlage mit anaerober Schlammbehandlung und Gasverwertung. Seit dem Bau der Kläranlage im Jahr 1960, erfolgten immer wieder Maßnahmen zum Ausbau der Anlage, trotzdem sind die Bauwerke und auch die Maschinenteknik in bestimmten Bereichen in die Jahre gekommen. Die Kläranlage verfügt über einen aktuell gültigen Bescheid bis zum 31.12.2029. Die derzeitigen Anforderungswerte können sicher eingehalten werden, ein rechnerischer Nachweis für die nominelle Ausbaugröße von 240.000 EW40 kann allerdings nicht erbracht werden. Sowohl biologisch als auch hydraulisch weist die Kläranlage Geiselbullach (AmperVerband) derzeit keine Reserven mehr auf. Um eine langfristige Strategie für die Entwicklung der Kläranlage Geiselbullach (AmperVerband) zu erarbeiten, wurde in den Jahren 2021 und 2022 eine Zukunftsstudie "Klärwerk 2040" erstellt. In dieser Studie wurde eine Bestandserfassung und -bewertung sämtlicher Bauwerke und der zugehörigen Maschinenteknik aller Verfahrensgruppen der Abwasser- und Schlammbehandlung durchgeführt. Hieraus wurden Erweiterungs- und Ertüchtigungsoptionen unter Berücksichtigung der langfristigen Belastungsentwicklungen und der möglichen Änderung gesetzlicher Rahmenbedingungen abgeleitet. In den Jahren 2023 und 2024/2025 wurde die Ausarbeitung der gewählten Vorzugsvariante im Rahmen einer Bedarfsplanung ergänzt. Die Ausführung der Vorzugsvariante wurde durch die Verbandsversammlung bereits beschlossen (Beschluss vom 09.12.2024). Die Unterlagen zur Zukunftsstudie werden im Zuge der Angebotsaufforderung (Stufe 2) zur Verfügung gestellt. Die Vorzugsvariante sieht den

Neubau einer mechanischen Reinigungsstufe, den Neubau einer biologischen Reinigungsstufe ausgeführt als Kaskadendenitrifikation und den Neubau einer nachgeschalteten vierten Reinigungsstufe (im Teilstrom) auf dem Erweiterungsgelände der Kläranlage für eine finale Ausbaugröße von 340.000 EW vor. Die gesamte Planung soll auf BIM-Basis erfolgen. Die Anforderungen an die BIM-Planung sind in der Beilage 5 zur Projektbeschreibung bzw. als Anlage 11 der Vertragsunterlagen erläutert. Durch den AmperVerband wird eine Arbeitsplattform zur Verfügung gestellt, über die insbesondere die Kommunikation, Datenaustausch, Protokollierung, Workflow und Freigabeprozesse abgewickelt werden. Bauabschnitte: Aufgrund des Umfangs der erforderlichen Baumaßnahmen erfolgt die Umsetzung in mehreren Bauabschnitten. Die konkrete Beschreibung sowie Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte sind der beigefügten Projektbeschreibung inkl. Anlagen zu entnehmen. Die Untergliederung der erforderlichen Baumaßnahmen erfolgt in den folgenden Bauabschnitten: - Bauabschnitt 1: Neubau mechanische Reinigung - Bauabschnitt 2: Neubau Straße I+II der biologischen Stufe - Bauabschnitt 3: Neubau Energiezentrale - Bauabschnitt 4: Sanierung und Neubau Faulung - Bauabschnitt 5: Neubau Straße III+IV der biologischen Stufe - Bauabschnitt 6: Neubau 4. Reinigungsstufe - Bauabschnitt 7: Neubau Labor und Werkstätten Hinweis: Die Bauabschnitte sind nicht zeitlich, sondern thematisch geordnet. Die Bauabschnitte 3,4 und 7 sind nicht Teil dieses VgV-Verfahrens. Schnittstellen sind zu berücksichtigen. Kosten: Für die Bauabschnitte 1, 2, 5 und 6 wurden folgende Investitionskosten geschätzt (inkl. 5 % Baustelleneinrichtung und 25 % Risikozuschlag): - Bauabschnitt 1 rd. 19,2 Millionen Euro netto - Bauabschnitt 2 rd. 36,2 Millionen Euro netto - Bauabschnitt 5 rd. 29,4 Millionen Euro netto - Bauabschnitt 6 rd. 10,2 Millionen Euro netto Zuzüglich einer Preissteigerung von 15 % ergibt sich ein Gesamtvolumen von rd. 109,4 Millionen Euro netto. Termine: Es ist folgende Terminalschiene vorgesehen (vgl. Rahmenterminplan vom 29.07.2025) - Beauftragung Dezember 2025 / Januar 2026 - Abschluss Gesamtplanung bzw. Genehmigungsplanung (Lph. 1-4 für BA 1, 2, 5, Lph. 1-2 für BA 6): Mitte 2028 - Einreichung Genehmigungsplanung: Q4 / 2028 - Bauphase BA 1: 2030 - 2032 - Bauphase BA 2: 2033 - 2035 - Bauphase BA 3: 2026 - 2029 (nicht Umfang der Beauftragung) - Bauphase BA 4: 2030 - 2034 (nicht Umfang der Beauftragung) - Bauphase BA 5: 2037 - 2040 - Bauphase BA 6: 2044 - 2045 (Beauftragung umfasst nur Lph. 1-2) - BA 7: noch keine zeitlichen Festlegungen Für die Erneuerung der mechanischen und der biologischen Reinigung (Bauabschnitte 1, 2 und 5) ist die Erstellung und Einreichung einer genehmigungsfähigen Planung (LPH 1 - 4) bis Mitte des Jahres 2028 erforderlich. Gleichzeitig erfolgt die Planung der vierten Reinigungsstufe (Bauabschnitt 6, nur Lph. 1-2). Die erforderlichen Bearbeitungszeiten seitens der Genehmigungsbehörden sind zu berücksichtigen. Die anschließenden Planungsphasen (LPH 5 - 9) orientieren sich an der zeitlichen Staffelung der Bauabschnitte. Leistungsumfang: Es werden die Grundleistungen folgender Leistungsbilder beauftragt: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 - Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 - Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 - Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1 - Objektplanung Freianlagen gem. § 39 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 2 - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 4 Zusätzlich werden besondere Leistungen beauftragt. Die Beauftragung erfolgt stufen- und abschnittsweise. Der Teil-Rückbau der bestehenden Kläranlage ist nicht im angefragten Planungsumfang enthalten. Interne Kennung: 86/25

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71800000 Beratung in den Bereichen Wasserversorgung und Abfälle  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufen- und abschnittsweise - vgl. Anlage 12 zu den Vertragsunterlagen Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Josef-Kistler-Weg 20

Stadt: Olching

Postleitzahl: 82140

Land, Gliederung (NUTS): Fürstentfeldbruck (DE21C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Zuschlagskriterien

werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Folgende Zeitschiene ist

vorgesehen: - Beauftragung Dezember 2025 / Januar 2026 - Abschluss Gesamtplanung bzw.

Genehmigungsplanung (Lph. 1-4 für BA 1, 2, 5, Lph. 1-2 für BA 6): Mitte 2028 - Einreichung

Genehmigungsplanung: Q4 / 2028 - Bauphase BA 1: 2030 - 2032 - Bauphase BA 2: 2033 -

2035 - Bauphase BA 3: 2026 - 2029 (nicht Umfang der Beauftragung) - Bauphase BA 4: 2030

- 2034 (nicht Umfang der Beauftragung) - Bauphase BA 5: 2037 - 2040 - Bauphase BA 6:

2044 - 2045 (Beauftragung umfasst nur Lph. 1-2) - BA 7: noch keine zeitlichen Festlegungen

In der Bewerbungsphase werden mit den Vergabeunterlagen folgende Unterlagen zur

Verfügung gestellt: - Inhaltsverzeichnis - Lagepläne (Anl. 2.1 - 2.5) - Blockfließschema (Anl. 3)

- Weitere planerische Rahmenbedingungen (Anl. 4) - Anforderungen an die BIM-Planung (Anl.

5.1-5.5) - Rahmenterminplan (Anl. 6) - Stellungnahme DB Energie (Anl. 7)

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH /FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 Bayerische Bauordnung (BayBO) Nachweis zur Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gem. Art. 62a BayBO, Nachweis gem. Art. 62 Abs. 3 BayBO Nachweise 3 einzusetzender Mitarbeitenden mit formaler, grundlegender BIM-Qualifikation (z. B. Teilnahmeschein Grundlagenschulung DIN-Akademie, buildingSMART, VDI, ö. ä.)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärung über den Umsatz: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben. Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Auswahlkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 50 Punkte: ab 2.000.000 EUR Umsatz / Jahr 0 Punkte: 0,00 EUR Umsatz /

Jahr Punkte zwischen den obigen Werten werden mittels folgender Formel linear interpoliert und auf zwei Nachkommastellen gerundet: Punkte = (tatsächlicher Umsatz in EUR / 2.000.000) x 50

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten mit vergleichbaren Berufszulassungen. Mindestkriterien: - 1 Mitarbeiter/-in mit der Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gem. Art. 62a BayBO, Nachweis gem. Art. 62 Abs. 3 BayBO - 1 Mitarbeiter/-in mit Bauvorlageberechtigung gem. Art. 61 BayBO - 3 einzusetzende Mitarbeitende mit formaler, grundlegender BIM-Qualifikation (z. B. Teilnahmeschein Grundlagenschulung DIN-Akademie, buildingSMART, VDI, ö. ä.); Nachweis erforderlich - 3 einzusetzende Mitarbeitende (inkl. Projektleitung) müssen über praktische Erfahrung mit mindestens einem BIM-Projekt verfügen. Bei diesem Projekt müssen mindestens drei Leistungsphasen abgeschlossen sein - Benennung eines BIM-Fachkoordinators sowie dessen Stellvertreters. Beide Personen müssen über praktische Erfahrung mit mindestens zwei BIM-Projekten verfügen. Bei diesen Projekten müssen mindestens drei Leistungsphasen abgeschlossen sein. - Benennung eines BIM-Gesamtkoordinators sowie dessen Stellvertreters. Beide Personen müssen über praktische Erfahrung mit mindestens zwei BIM-Projekten verfügen. Bei diesen Projekten müssen mindestens drei Leistungsphasen abgeschlossen sein. Auswahlkriterium: Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre 50 Punkte: ab 7 Ingenieur/-innen / Techniker/-innen / Meister/-innen 30 Punkte: ab 6 Ingenieur/-innen / Techniker/-innen / Meister/-innen 10 Punkte: ab 5 Ingenieur/-innen / Techniker/-innen / Meister/-innen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2015 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio Mechanische Reinigung - Auftraggeber - Mindestanforderung 1: Kläranlage Größenklasse 5 - Mindestanforderung 2: - Projektkosten (KG 300, 400): mindestens 1,5 Mio. EUR netto - Auswahlkriterium 1: Schwierigkeitsgrad - Auswahlkriterium 2: Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Angabe in Prozentpunkten) - Auswahlkriterium 3: Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 (Angabe in Prozentpunkten) Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2015 bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen]. Hinweis zu den Kriterien bzgl. Leistungsumfang (bei allen Referenzportfolios): Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren. Ziff. 2.3.1.) Referenzportfolio: Mechanische Reinigung Die beste Referenz wird gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Die Referenz kann somit maximal 60 Punkte erreichen. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Im Rahmen des Referenzportfolios "Mechanische Reinigung" werden nur Referenzprojekte gewertet, die die Planung und Erweiterung / Neubau / Umbau einer Rechenstraße und / oder eines Sand- /Fettfangs und / oder einer Vorklärung umfassen.

Mindestanforderung 1: - Kläranlage Größenklasse 5  
Mindestanforderung 2: - Projektkosten (KG 300, 400): mindestens 1,5 Mio. EUR netto

Auswahlkriterium 1: Schwierigkeitsgrad - 10 Punkte: ab durchschnittliche Anforderungen - 5 Punkte: geringe Anforderungen

Auswahlkriterium 2: Leistungsumfang Objektplanung Ingenieurbauwerke - 25 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 20 Punkte: mind. 75 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 15 Punkte: mind. 60 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 10 Punkte: mind. 45 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 5 Punkte: mind. 30 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Auswahlkriterium 3: Leistungsumfang Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7) - 25 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 20 Punkte: mind. 75 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 15 Punkte: mind. 60 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 10 Punkte: mind. 45 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 5 Punkte: mind. 30 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2015 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio Biologische Reinigung - Auftraggeber - Mindestanforderung 1: Kläranlage Größenklasse 5 - Mindestanforderung 2: Projektkosten (KG 300, 400) mindestens 4,0 Mio. EUR netto - Auswahlkriterium 1: Schwierigkeitsgrad - Auswahlkriterium 2: Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Angabe in Prozentpunkten) - Auswahlkriterium 3: Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 (Angabe in Prozentpunkten) Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicher Referenzen]. Hinweis zu den Kriterien bzgl. Leistungsumfang (bei allen Referenzportfolios): Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren. Die beste Referenz wird gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Die Referenz kann somit maximal 120 Punkte erreichen. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Im Rahmen des Referenzportfolio "Biologische Reinigung" werden nur Referenzprojekte gewertet, die die Planung und Erweiterung / Neubau / Umbau einer Denitrifikations- und/ oder einer Nitrifikationsstufe umfassen. Mindestanforderung 1: - Kläranlage Größenklasse 5 Mindestanforderung 2: - Projektkosten (KG 300, 400) mindestens 4,0 Mio. EUR netto Auswahlkriterium 1: Schwierigkeitsgrad - 20 Punkte: ab durchschnittliche Anforderungen - 10 Punkte: geringe Anforderungen Auswahlkriterium 2: Leistungsumfang Objektplanung Ingenieurbauwerke - 50 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 40 Punkte: mind. 75 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 30 Punkte: mind. 60 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 20 Punkte: mind. 45 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 10 Punkte: mind. 30 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht Auswahlkriterium 3: Leistungsumfang Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7) - 50 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 40 Punkte: mind. 75 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 30 Punkte: mind. 60 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 20 Punkte: mind. 45 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 10 Punkte: mind. 30 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 120,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2015 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio Nachklärung - Auftraggeber - Mindestanforderung 1: Kläranlage Größenklasse 5 - Mindestanforderung 2: Projektkosten (KG 300, 400) mindestens 4,0 Mio. EUR netto - Auswahlkriterium 1: Schwierigkeitsgrad - Auswahlkriterium 2: Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Angabe in Prozentpunkten) - Auswahlkriterium 3: Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 (Angabe in Prozentpunkten) Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen]. Hinweis zu den Kriterien bzgl. Leistungsumfang (bei allen Referenzportfolios): Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren. Die beste Referenz wird gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Die Referenz kann somit maximal 120 Punkte erreichen. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Im Rahmen des Referenzportfolio "Nachklärung" werden nur Referenzprojekte gewertet, die die Planung und Erweiterung / Neubau / Umbau einer Nachklärung umfassen. Mindestanforderung 1: - Kläranlage Größenklasse 5 Mindestanforderung 2: - Projektkosten (KG 300, 400) mindestens 4,0 Mio. EUR netto Auswahlkriterium 1: Schwierigkeitsgrad - 20 Punkte: ab durchschnittliche Anforderungen - 10 Punkte geringe Anforderungen Auswahlkriterium 2: Leistungsumfang Objektplanung Ingenieurbauwerke - 50 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 40 Punkte: mind. 75 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 30 Punkte: mind. 60 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 20 Punkte: mind. 45 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 10 Punkte: mind. 30 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht Auswahlkriterium 3: Leistungsumfang Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7) - 50 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 40 Punkte: mind. 75 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 30 Punkte: mind. 60 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 20 Punkte: mind. 45 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des

Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht - 10 Punkte: mind. 30 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 7 erbracht  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 120,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2015 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio Technische Ausrüstung ELT - Auftraggeber - Mindestanforderung 1: Kläranlage Größenklasse 5 - Mindestanforderung 2: Projektkosten ELT (mindestens 500.000 EUR netto) - Auswahlkriterium 1: Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 4 (Angabe in Prozentpunkten) - Auswahlkriterium 2: Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 5 (Angabe in Prozentpunkten) Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen]. Hinweis zu den Kriterien bzgl. Leistungsumfang (bei allen Referenzportfolios): Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren. Die beste Referenz wird gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Die Referenz kann somit maximal 30 Punkte erreichen. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Mindestanforderung 1: - Kläranlage Größenklasse 5 Mindestanforderung 2: - Projektkosten ELT (mindestens 500.000 EUR netto) Auswahlkriterium 1: Leistungsumfang Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4) - 15 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 4 erbracht - 10 Punkte: mind. 65 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 4 erbracht - 5 Punkte: mind. 30 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 4 erbracht Auswahlkriterium 2: Leistungsumfang Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 5) - 15 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 5 erbracht - 10 Punkte: mind. 65 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung

Technische Ausrüstung Anlgr. 5 erbracht - 5 Punkte: mind. 30 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Anlgr. 5 erbracht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY5723/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY5723>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY5723>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eine Nachforderung der Excel-Tabelle zu den Referenzangaben ("Anlage 3 Bewerbungsbogen\_Projektdatei Referenzen") ist ausgeschlossen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die gesetzlichen

Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19

Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz  
Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen  
oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bewerber hat  
anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die  
"Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben.  
Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem.  
den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160

Abs. 3 GWB), soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AmperVerband

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: AmperVerband

Registrierungsnummer: DE 128 255 219

Postanschrift: Josef-Kistler-Weg 20

Stadt: Olching

Postleitzahl: 82140

Land, Gliederung (NUTS): Fürstentfeldbruck (DE21C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-Mail: [vergabe@prof-rauch-baurecht.de](mailto:vergabe@prof-rauch-baurecht.de)

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

#### 8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Registrierungsnummer: DE 188865506

Postanschrift: Hoppestraße 7

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93049

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeabteilung

E-Mail: [vergabe@prof-rauch-baurecht.de](mailto:vergabe@prof-rauch-baurecht.de)

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762-411

Fax: +49 8921762-847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

##### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

##### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 295df851-43c0-4e90-aa25-e140c671486e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2025 14:48:06 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 535050-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2025  
Datum der Veröffentlichung: 18/08/2025